



Kunterbuntes Programm in Plön

Erlebnisreiche Ferien für Menschen mit Handicap

Plön - Nachdem die Ferienfreizeit für Menschen mit Handicap in den vergangenen drei Jahren in Travemünde durchgeführt wurde, kehrte die Gruppe um Chefbetreuerin Silke Beermann-Schrödter zu ihren Wurzeln in die umgebaute und modifizierte Evangelische Freizeit- und Bildungsstätte nach Plön für die Zeit vom 1. bis 16. August zurück.

Schon während des Vorbereitungsseminars im Mai wurden neben Standardausflugszielen weitere interessante Programmpunkte festgelegt, die den Teilnehmern später angeboten wurden. Die Karl-May Festspiele in Bad Segeberg, wo das Stück „Unter Geiern“ mit prominenter Besetzung gezeigt wurde, durften genau so wenig fehlen, wie Besuche im Hansa Park, in der Tolk-Schau und der Freilichtbühne in Lübeck, wo sich die Kinder über das Theaterstück Petterson und Findus freuten.

Auch die Zoobesuche in Neumünster und in Gettorf wurden gerne angenommen und bereiteten den Teilnehmern viel Freude und vermittelten Wissen über die Tierwelt.

Wie immer wurde auch bei den Diskoabenden fleißig getanzt. In den Stunden, die die Teilnehmer im Haus verbrachten, wurden verschiedene Kreativspiele angeboten und auch die Bemalung der obligatorischen T-Shirts durfte nicht fehlen.

Wasserschlacht mit Feuerwehr

Viel Mühe gaben sich wiederum die fleißigen Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr in Plön, die den Teilnehmern einen wunderbaren Nachmittag bereiteten. Nach dem Besichtigungsprogramm gab es Eistee und frische Waffeln. Als alle Teilnehmer gestärkt waren, warteten die Feuerwehrmänner schon mit ihrem vorbereiteten Wasserequipment, um nach vorsichtigem Beginn eine Wasserschlacht anzuzetteln, die ihresgleichen sucht. Sowohl die Teilnehmer als auch die Männer und Frauen der Feuerwehr gaben alles, um diese Schlacht zu gewinnen, die dann letztlich aber Unentschieden endete. Der Jubel unter den Teilnehmern war groß, als sie erfuhren, dass sie in den Einsatzfahrzeugen zurückfahren dürfen, wobei auf den letzten Metern sogar das Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet wurde.

Den Besuchertag der Freizeit bei der Marineunteroffizierschule in Plön nahmen die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, sowie die Bundesgeschäftsführerin des BwSW, RR'in Veronika Dahl, und der Stv. Bereichsvorsitzende Nord, Dr. Jürgen Valentin, zum Anlass, einige verdiente Betreuer auszuzeichnen. So erhielten die langjährigen Betreuer Dennis Zürner, Annika Gerdes, Felix Möllenhoff, Martin Gnerich und Kirsten Melchinger die Verdienstnadel des BwSW in Bronze. Die Leiterin der Freizeit, Silke Beermann-Schrödter, erhielt aufgrund ihrer seit 1986 lückenlosen jährlichen Teilnahme an der Behindertenfreizeit die Ehrennadel in Gold.

Zauberer Giovanni zog die Kinder in seinen Bann

Für den Besuchertag bei der Marine hatten sich die Soldaten um den Kommandeur der Schule, Kapitän Thomas Schütze, wieder ein tolles Programm ausgedacht. Der Zauberer Giovanni hatte die Teilnehmer, die häufig als Zaubergehilfen eingesetzt wurden, schnell mit verblüffenden Zaubertricks in seinen Bann gezogen. Bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen konnten die Kinder tolle Preise gewinnen und sich zwischenzeitlich bei leckerem Kuchen und Getränken stärken. Mit einem Motorboot sowie mehreren Segelbooten wurde der Plöner See erkundet, Fahrten mit einer Bimmelbahn und verschiedenen Bundeswehrfahrzeugen rundeten das Programm ab. Zum Abschluss überreichten Teilnehmer der Freizeit zur Erinnerung ein Gruppenbild an Beate Jung und an die Soldaten, die den Besuchertag durchgeführt haben.

Im Anschluss versprach der Kommandeur, auch im nächsten Jahr wieder einen Besuchertag durchzuführen. Dieses Versprechen sorgte sicherlich bei vielen Teilnehmern dafür, dass sich der Abschiedsschmerz in den letzten Stunden der gelungenen Freizeit in Grenzen hielt, zumal auch schon mit dem Zeitraum 24. Juli bis 7. August der Termin für 2015 feststeht.

